



Professor Dipl.Ing. Arch. Hannelore D. Deubzer

Hannelore Deubzer ist Architektin und führt gemeinsam mit Jürgen König Architekturbüros in Berlin und München. 1997 wurde sie auf den Lehrstuhl für Raumkunst und Lichtgestaltung der Technischen Universität München berufen.

Einer der Forschungsschwerpunkte im Bereich Lichtplanung und Lichtgestaltung befasst sich mit Stadtmarketing und den Erwartungen einer Gesellschaft, die sich dem „Primat der Sichtbarmachung“ verpflichtet hat. Was nicht sichtbar gemacht werden kann, was also nicht spektakulär ist, wird im öffentlichen Diskurs wie auch im öffentlichen Raum kaum wahrgenommen. Im Zug dieser umfassenden Visualisierung mutiert der Stadtraum zur Bühne, die Stadt zur Kulisse, die Mauer zur Leinwand. Die Tendenzen und Ergebnisse dieser Medialisierung des städtischen Raums und ihrer Folgen für die Stadtentwicklung wie für die Architektur im allgemeinen stehen im Fokus der Untersuchungen.

Das Berliner Büro realisiert seit fast 25 Jahren Projekte für Forschung, Bildung und Gesundheitsbauten, die meist über Wettbewerbe beauftragt wurden. 2009 wurde ein weiteres Büro in München gegründet, Deubzer König + Rimmel Architekten. Hannelore Deubzer ist als Fachpreisrichterin in der Jury zahlreicher Wettbewerbe sowie als Sachverständige in- und ausländischer Beratungsgremien tätig.

(Publikationen auf Internetseite TUM).

1954	in München geboren
1978	Diplom an der TU Berlin
1978 - 1983	Mitarbeit im Büro Bangert, Jansen, Schultes, Scholz
1984 - 1985	Mitarbeit im Büro James Stirling
1985 - 1987	Wissenschaftliche Assistentin an der TU München
seit 1987	Büro Berlin
1988 – 2012	Partnerschaft mit Jürgen König
seit 2009	Büro München, Partnerschaft mit Maximilian Rimmel
1991	Stipendium Villa Massimo, Rom
seit 1997	Lehrstuhl TU München
2000 - 2003	Mitglied Gestaltkommission Regensburg
2001 - 2008	Mitglied Gestaltkommission DLR

2004 - 2006	Mitglied Gestaltbeirat Linz
2005 - 2007	Mitglied Gestaltungsbeirat Salzburg
2007 – 2011	Mitglied Gestaltungsbeirat Karlsruhe
2006 – 2008	Mitglied Gestaltungsbeirat Halle a.d.Saale
2008 -2012	Mitglied Gestaltungsbeirat Leipzig
2011- 2013	Mitglied Stadtbildkommission Basel
2014	Mitglied Gestaltkommission München, Domagkstrasse
2015	Mitglied Gestaltkommission München, Prinz-Eugen-Kaserne

Thomas Will
Freier ArchitektAKS
Prof. Dipl.-Ing.M. Arch.

Eisenacher Str.13
D-01309 Dresden
Ruf 0351-3 161098
Fax 0351-3 161099
Thomas.Will@tu-dresden.de



Thomas Will Jg. 1951, verheiratet mit Margaret Thomas Will, 2 Töchter

1970 Abitur am Humanist. Wilhelmsgymnasium, München
1970-77 Architekturstudium TU München (Diplom), ETH Zürich,
1975-77 Fulbright Stipendiat, Graduiertenstudium Cornell University, Ithaca/N.Y. (M. Arch.),
 freie Mitarbeit im Büro Prof. O. M. Ungers, Ithaca
1977-79 Architekt im Büro Ungers (Köln)
seit 1979 Freischaffende Tätigkeit als Architekt (AK NRW, AK Bayern, AK Sachsen)
1979-85 Wiss. Assistent, Lehrstuhl für Entwerfen und Denkmalpflege, Prof. O. Meitinger, TU München
1981 Forschungsaufenthalt USA: Denkmalpflege und Stadtentwicklung
1983 Visiting Assistant Professor, North Carolina State Univ., Raleigh/USA
1987-2003 Architekturbüro mit Tomáš Valena (München)
1986-1993 Oberassistent TU München, Kommissar. Leitung Aufbaustudium Denkmalpflege
seit 1994 Professor für Denkmalpflege und Entwerfen, Technische Universität Dresden
1997-2000 Prodekan, 2003-2006 Dekan der Fakultät Architektur
2007-2011 Direktor des Instituts für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege

AUSGEFÜHRTE PROJEKTE (Auswahl)

Hochwasserschutz in Grimma/Sa., Städtebaulicher Entwurf 2005 (mit J. Tourbier u.a.), gestalterische und denkmalpflegerische Beratung, seit 2007, im Bau

Ertüchtigung und Ausbau des historischen Flussgerinnes der Weißeritz in Weesenstein/Sa., denkmalpflegerische und freiraumplanerische Beratung der Realisierungsplanung (mit A. Ammon), 2003-05

Öffnung des Auer Mühlbachs am Neudeck in München, Entwurfs- und Ausführungsplanung ab 1986, Ausführung 2000-2003, mit T. Valena (publ. in: Bauwelt 5/1989, 174-175; H. Haffner, Orte-Plätze-Räume. Vom Umgang mit der Stadt, München 2005, 146-149; Süddeutsche Zeitung vom 19.12.1992; Bayerische Architektenkammer (Hg.): Architektouren, München 2005, 71)

Häuser und Wohnungsbauten in Bayern und Baden-Württemberg 1981-1996 (publ.: Hisa dr. Drechsel, Enodruzinska hisa v sloveniji '45-'95, in: LIST 17 (Ljubljana), 4/96; Villa ganz in rot, in: Häuser 3/1999, 76-81; Haus Pohlus, Starnberg, in: Baumeister 7/1999, Baumeister-Exkursion Nr. 50)

Mensa im Jugendlager Königsdorf, 1988 (mit S. Starzner)

Kaulbach-Villa in München, Bauforschung, Instandsetzung und Adaption zum Historischen Kolleg, Projektleitung in ARGE Meitinger - Braun & Hesselberger, 1985-88, Fassadenpreis der Landeshauptstadt München (Horst Fuhrmann (Hg.), Die Kaulbach-Villa als Haus des Historischen Kollegs, München 1989, 206-225)

Kath. Pfarrzentrum St. Thomas in München, Einbau eines Meditationsraumes, Raum- und Möbelgestaltung, 1987 (Bau- und Möbelschreiner, 12/1989, 55-58)

Histor. Reihenhaus in Weilheim (Einzeldenkmal), Instandsetzung und Adaption, 1983

WETTBEWERBE, PLANGUTACHTEN

Gestaltung des Muldeufers in der Altstadt von Grimma, Plangutachten (in Arbeit)

Hofburggarten Brixen, Internat. Realisierungswettbewerb, mit nsp Landschaftsarchitekten und Ana Viader, 2012, Endrunde

Welterbestätte Kloster Lorsch, Ideen-/Realisierungswettbewerb, mit nsp Landschaftsarchitekten, 2010, 1. Preis

Uferterrassen Grimma, Plangutachten 2008

Schlossallee Moritzburg, Plangutachten zur Bebaubarkeit des Parkplatzareals, Dresden 2006

Neumarkt Dresden, Quartier 2: Rampische Straße/Salzgasse, Plangutachten mit A. Rieger, 2000

Festspielgelände Dresden-Hellerau, Intern. städtebaul. Ideenwettbewerb, 1997 (mit A. Rieger)

Stadtmitte Magdeburg, städtebaulicher Ideenwettbewerb, V&W 1992, 4. Preis

Pfarrzentrum Augsburg-Lechhausen, , 1. Ankauf

Armeemuseums-Gelände München, Städtebauliches Plangutachten, mit Prof. Meitinger, 1981

Sanierungsblock 21 Westend, München 1980, V&W, Ankauf

Begrünte Fassade für ein Kaufhaus in Berlin (im Büro Ungers), 1979, 1. Preis

Museum Schloss Morsbroich, Neubau Remisengebäude, Projektleitung im Büro Ungers, 1978/79

Vorschlag für die Bebauung an der Ritterstraße in Marburg (mit H. Kollhoff und O. M. Ungers), 1976

Revitalisierung des Stadtzentrums und Uferbereichs Elmira, N.Y., Städtebaulicher Rahmenplan, 1977

PROJEKTBERATUNG, CONSULTING

2013 Expertenanhörung im Sächsischen Landtag zum 'Wiederaufbaubegleitgesetz, 2013; Beirat Wiederaufbau Schloss Herrenhausen, Hannover, 2009-2013; Expertenanhörung zum Ausbau des Hambacher Schlosses, 2007; Expertenanhörung zum geplanten Neubau von D. Libeskind in Dresden-Neustadt, 2002; Schloss Hartenfels in Torgau, Sicherung und Restaurierung des Großen Wendelsteins, Beirat des DBU-Projektes, 2000-2003; Konservieren oder Rekonstruieren – Podiumsdiskussion zur zukünftigen Gestalt der Festetage des Palais im Großen Garten, Oktober 2001; Expertenanhörung zum Neumarkt Dresden, Stadtrat Dresden, 2000; Restaurierung der Dresdner Kreuzkirche (Fachbeirat Bauausschuss)

MITGLIEDSCHAFT / MITWIRKUNG IN FACHGREMIEN

Landesdenkmalrat Sachsen

Welterbe- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Lübeck (2009-2015)

ICOMOS International Scientific Committee 20th Century Heritage (Expert Member)

Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS, Monitoring-Gruppe, Beauftragter für das Welterbe Bauhausstätten Weimar und Dessau

Gestaltungskommission für die Wiederherstellung der Paraderäume im Dresdner Residenzschloss

Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V., Beirat

Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e. V. (1. Vorsitzender 1998-2002)

Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz (Delegierter 1998-2008, Arbeitsgruppe Fachliche Fragen der Denkmalpflege 2003-2010)

Architektenkammer Sachsen, Ausschuss für Aus- und Weiterbildung (1999–2003)

Gesellschaft für bedrohte Völker; Landesverein Sächsischer Heimatschutz

JURYTÄTIGKEIT (Wettbewerbe, Gutachterverfahren)

Gymnasium Luisenstift, Radebeul 2015; Landeswettbewerb Ländliches Bauen in Sachsen, 2015 (Vorsitz); Gründerviertel Lübeck, 2015; Hotel Motel One, Lübeck 2015; Parkhaus am Burgfeld, Lübeck 2015 (Vorsitz); Neubebauung Falckstr., Kiel 2014; Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz, Leipzig 2013/2014; Landbaukultur-Preis Westfalen-Lippe 2014; Werkstattverfahren Schulstandort Königsbrücker Straße, Dresden 2013 (Vorsitz); Landeswettbewerb Ländliches Bauen in Sachsen, 2013 (Vorsitz); Augustaplatz Baden-Baden, 2013; Freiraum Umfeld Humboldt-Forum, Berlin 2013; Finanzamt Pirna, 2012; Werkstattverfahren Hotel Stadt Rom, Dresden 2011/12; Erweiterung Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt, 2007; Sutor Preis, Akademie der Künste Hamburg, 2007; Städtebauliches Werkstattverfahren Neumarkt Dresden; Neues Gewandhaus Dresden, 2007; Sanierung Kreuzgymnasium Dresden (VOF-Verfahren), 2005; Marktplatz Torgau, 2004; Wiederaufbau Hôtel de Saxe, Dresden 2003; Klosteranlage Altzella, 2003; Quartier an der Frauenkirche in Dresden, 2002; Architekturpreis der Landeshauptstadt Dresden, 2001 und 2004 (Vorsitz); Lutherstadt Wittenberg, Lutherhalle, 2001; Dresden Innere Neustadt/Neustädter Mark, Dresden 2000; Dresdner Staatsschauspiel: Kleines Haus, 2000; Japanisches Palais Dresden, 1999; Das Grüne Gewölbe zu Dresden, 1999; Kathol. Pfarrkirche Radebeul (Vorsitz); 1998; Institutsgebäude der Fakultät Veterinärmedizin der Universität Leipzig, 1996; Kurmittelhaus Bad Brambach, 1996; Kostensparendes Bauen in Sanierungsgebieten, Dresden 1995

(MIT-) ORGANISATION INTERNATIONALER TAGUNGEN

Flood Protection for Historic Sites, TU Dresden 2014; Site Specific. Ortsbezug in der Architektur, München 2013; Cultural Heritage & Natural Disasters, ICOMOS Leipzig 2006; Das öffentliche Denkmal. Denkmalpflege zwischen Fachdisziplin und gesellschaftlichen Erwartungen, Bauhaus Dessau 2002; Denkmäler als Zeitgenossen, Ihre Rolle in der Baukultur der Gegenwart, TU Graz 2001; Denkmalpflege und städtebauliche Entwicklung, FH Potsdam 2000; Außenraum als Kulturdenkmal, University of York, 1999

INTERNATIONALE LEHR- UND VORTRAGSTÄTIGKEIT

Gastkritiker/Referent Tashkent Architectural Building Institute (Usbekistan), Cornell Univ./N.Y., Univ. of Notre Dame/Indiana, Aristoteles Univ. Thessaloniki, ETH Zürich, CVUT Prag, Politecnico di Milano, L'vivska Politechnika, TU Graz, Universität Bern; Gastprofessur School of Design, North Carolina State Univ./Raleigh USA (1983)

VERÖFFENTLICHUNGEN und FORSCHUNGSPROJEKTE

zu Architektur und Stadtentwicklung der Moderne, Theorie und Praxis der Denkmalpflege, Entwerfen im historischen Kontext, Bewältigung kultureller und technischer Modernisierungsprozesse im Umgang mit dem baukulturellen Erbe (Lesarten des Fremden, Prävention gegen Naturkatastrophen, Energetische Ertüchtigung).